



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian von Brunn SPD**  
vom 11.03.2024

### Kontakte des Ministerpräsidenten nach Russland

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.1 | Welche Kontakte hatte Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt zu Wladimir Putin (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)? .....                    | 3 |
| 1.2 | Welche Kontakte hatte Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt zu russischen Regierungsmitgliedern (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)? .....  | 3 |
| 1.3 | Welche Kontakte hatte Staatsminister Dr. Florian Herrmann seit seinem Amtsantritt zu russischen Regierungsmitgliedern (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)? ..... | 3 |
| 2.1 | Welche Reisen hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt nach Russland unternommen (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)? .....                | 3 |
| 2.2 | Wie kam der Besuch des Ministerpräsidenten bei Wladimir Putin im Januar 2020 zustande? .....   | 3 |
| 2.3 | Welche Gespräche wurden anlässlich des o. g. Besuchs geführt? .....  | 3 |
| 3.1 | Welche Ergebnisse wurden bei den o. g. Gesprächen erzielt? .....   | 3 |
| 3.2 | Von wem wurde der Ministerpräsident bei der o. g. Reise begleitet? .....   | 3 |
| 3.3 | Welche Kosten sind durch die o. g. Reise entstanden? .....   | 4 |
| 4.1 | Wie kam das in der FAZ am 22.01.2022 veröffentlichte Interview zustande („Russland ist kein Feind Europas“)? .....   | 4 |
| 4.2 | Wie wurde dieses Interview in der Staatskanzlei vorbereitet? .....   | 4 |
| 4.3 | Wurde das Auswärtige Amt in die Vorbereitung des Interviews einbezogen? .....  | 4 |
| 5.1 | Wie kam die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder gewünschte Absichtserklärung zum geplanten Ankauf des Sputnik-Impfstoffes zustande? .....                         | 4 |

---

5.2	Weswegen unterstellte Ministerpräsident Dr. Markus Söder der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) eine Verzögerung der Zulassung des Sputnik-Impfstoffs („Es darf nicht aus rein ideologischen Gründen getrödelt werden.“)? .....	4
5.3	Wie wurde die Absichtserklärung zum Ankauf des Sputnik-Impfstoffs in der Staatskanzlei konkret vorbereitet? .....	4
	Hinweise des Landtagsamts .....	5

# Antwort

der Staatskanzlei

vom 23.04.2024

## Vorbemerkung:

Die Staatsregierung hat den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der Russischen Föderation auf die Ukraine von Anfang an aufs Schärfste verurteilt. In der Folge hat der Freistaat Bayern die Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation unmittelbar nach Kriegsbeginn am 24.02.2022 ausgesetzt. Seit dieser Zeit gab es keine Kontakte zu russischen Regierungsmitgliedern.

- 1.1 Welche Kontakte hatte Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt zu Wladimir Putin (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)?**
- 1.2 Welche Kontakte hatte Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt zu russischen Regierungsmitgliedern (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)?**
- 1.3 Welche Kontakte hatte Staatsminister Dr. Florian Herrmann seit seinem Amtsantritt zu russischen Regierungsmitgliedern (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)?**
- 2.1 Welche Reisen hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt nach Russland unternommen (bitte konkret aufgeschlüsselt angeben)?**
- 2.2 Wie kam der Besuch des Ministerpräsidenten bei Wladimir Putin im Januar 2020 zustande?**
- 2.3 Welche Gespräche wurden anlässlich des o. g. Besuchs geführt?**
- 3.1 Welche Ergebnisse wurden bei den o. g. Gesprächen erzielt?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1.1 bis 3.1 zusammenhängend beantwortet.

Vom 28. bis 29.01.2020 reiste Ministerpräsident Dr. Markus Söder auf Einladung des Moskauer Bürgermeisters Sergej Sobjanin nach Moskau. Am 29.01.2020 fand ein Gespräch mit dem Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir Putin statt. Daran nahmen auf russischer Seite der Minister für wirtschaftliche Entwicklung Maxim Reschetnikow und auf bayerischer Seite Staatsminister Dr. Florian Herrmann teil.

- 3.2 Von wem wurde der Ministerpräsident bei der o. g. Reise begleitet?**

Ministerpräsident Dr. Markus Söder wurde auf seiner Moskaureise begleitet von Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Leiter der Staatskanzlei, Botschafter a. D. Wolfgang

Ischinger, damaliger Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz, und Mitarbeitern der Staatskanzlei.

### **3.3 Welche Kosten sind durch die o. g. Reise entstanden?**

Für die Reise wurden Ausgaben in Höhe von insgesamt 91.770,68 Euro getätigt.

#### **4.1 Wie kam das in der FAZ am 22.01.2022 veröffentlichte Interview zustande („Russland ist kein Feind Europas“)?**

#### **4.2 Wie wurde dieses Interview in der Staatskanzlei vorbereitet?**

#### **4.3 Wurde das Auswärtige Amt in die Vorbereitung des Interviews einbezogen?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4.1 bis 4.3 zusammenhängend beantwortet.

Das Interview wurde auf Bitten der Frankfurter Allgemeinen Zeitung geführt. Alle Termine der Staatskanzlei werden grundsätzlich durch die jeweils zuständigen Fachabteilungen vorbereitet.

#### **5.1 Wie kam die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder gewünschte Absichtserklärung zum geplanten Ankauf des Sputnik-Impfstoffes zustande?**

#### **5.2 Weswegen unterstellte Ministerpräsident Dr. Markus Söder der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) eine Verzögerung der Zulassung des Sputnik-Impfstoffs („Es darf nicht aus rein ideologischen Gründen getrödeln werden.“)?**

#### **5.3 Wie wurde die Absichtserklärung zum Ankauf des Sputnik-Impfstoffs in der Staatskanzlei konkret vorbereitet?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 5.1 bis 5.3 zusammenhängend beantwortet.

Die Coronapandemie breitete sich ab März 2020 weltweit und auch in Bayern rasch aus. Sie gefährdete Leben und Gesundheit einer Vielzahl von Menschen im gesamten Staatsgebiet Bayerns. Vergleichsweise schnell war klar, dass wirksame Impfungen eine wesentliche Rolle bei der Bekämpfung der Coronapandemie spielen würden.

Das Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention hat als zuständiges Ressort vor diesem Hintergrund für den Freistaat Bayern am 07.04.2021 einen sog. „Letter of Intent“ hinsichtlich Sputnik V unterzeichnet. Ein Letter of Intent stellt keinen bindenden Vertrag, auch keinen Vorvertrag oder eine Option dar, sodass kein Kaufvertrag zustande kam und keinerlei Zahlungen geleistet wurden. Mit Schreiben vom 24.02.2022 wurde überdies ausdrücklich vom Letter of Intent Abstand genommen.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.